

stefan schulzki

erlkönig

für bariton und klavier

edition 13oder14

IIIIIIIIIIII E17 | XLI IIIIIIIIIIIII

ANMERKUNGEN

Versetzungszeichen gelten jeweils für einen Takt,
können aber auch zur Sicherheit notiert sein.

Folgende Hilfsmittel werden benötigt:

Für das Klavier:

1 Holzstab

Die Aufführungsdauer beträgt etwa 4'40''

Alle Rechte vorbehalten.
All Rights reserved.
Copyright © 2020 edition 13oder14

13oder14 UG (haftungsbeschränkt)
Dahlienweg 10
76199 Karlsruhe
Germany

info@13oder14.de
www.13oder14.de

Printed in Germany.

ISMN 979-0-700378-11-0

ERLKÖNIG

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht? -
Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron` und Schweif? -
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif. -

"Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel` ich mit dir;
Manch` bunte Blumen sind an dem Strand,
Meine Mutter hat manch gülden Gewand." -

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht? -
Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;
In dürren Blättern säuselt der Wind. -

"Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
Und wiegen und tanzen und singen dich ein." -

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort? -
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh` es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau. -

"Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt." -
Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan! -

Dem Vater grauset`s; er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.

Johann Wolfgang von Goethe, 1782

Erlkönig

Stefan Schulzki

Agitato ♩ = ca. 69

Bariton

Wer rei-tet so spä - t durch Na - cht und

Saite an der vorderen Saitenbegrenzung mit Finger abdämpfen;
Glissando auf der Saite immer von der vorderen Saitenbegrenzung zur Dämpfung hin.
Resultat: gedämpfter Klang, Obertöne werden subtil hörbar

Klavier

p *f* *p* *f* *pp*

gliss. *gliss.* *gliss.* *gliss.*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Bar.

Win - d? Es is - t der Va - ter mit sei-nem Kin-

gliss. *gliss.* *gliss.* *gliss.*

Klav.

sub. pp *f* *p* *mf* *p*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Bar.

d; Er ha - t den Kna-ben wohl in dem Arm, er fasst ihn si-cher, er hält ihn war-

gliss. *gliss.* *gliss.*

Klav.

poco cresc. *f*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Un poco ritenuto ♩ = ca. 66

Bar.

m. Mein Sohn, was birgst du so bang dein Ge-sich - t? Siehst, Va - ter, du den Erl-kö-nig ni - ch - t?

Saite an der vorderen Saitenbegrenzung wie zuvor mit Finger abdämpfen (wie in T. 1 ff., nur langsamer)

(von der Dämpfung zurück zur vorderen Saitenbegrenzung)

Klav.

ord. *ord.* *ord.* *ord.* *ord.* *ord.* *ord.* *ord.*

sub. p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

gliss.

sempre p

Ped.

Die Crescendi von hier bis T. 17 immer bis ca. *mp* / *mf*

16 *p* *p* *p* *f* *sub. p* **A Tempo** ♩ = ca. 69

Bar. Den Er-len-kö-nig mit Kron' und Schweif? Mein Sohn, es is-t ein Ne- bel-strei - f.

(hier besonders obertonreich)

Klav. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. *sub. p*

21 *pp* *mp* *pp* *mp*

Bar. Du lie - bes Kin - d komm, geh mit mir!

Gliss. mit Fingernagel über tiefere Saiten, von oben nach unten

Klav. gliss. *ord.* *ff* *ord.* *ppp* *pizzicato* *mf* | non troppo forte

ppp (Pedal liegen lassen)

geheimnisvoll, beschwörend *ord.*

24 *p* *gliss.* *ff* *pp* *sanft*

Bar. Gar schö - ne Spie - le spiel ich mit dir

Sprechstimme kurzes Entgleisen (alter ekliger, gefährlicher Lustmolch) *ff* schnell die Hand vor den Mund, sich fangen *pp* Gesang verschwörerisch, Zeigefinger vor Mund (quasi "psst, unser Geheimnis") *sanft*

Klav. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

26 *p* *mf* *p* *mf*

Bar. Manch' bun - te Blu - men sind an dem Stra - nd

Klav. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

28 *p* *mf* *p* *mf*

Bar. Mei - ne Mut - ter hat manch gül - den Ge -

Klav. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

30 *pp* *ff* *p* *3* *ad lib. in normale Sprechstimme* *Sprechstimme übergehen* *un poco rubato 7:4*

Bar. - wa - - n-d Mein Va - ter, mein Va-ter, und hö-rest du nicht,

Klav. *Gliss. über tiefe Saiten* *pizzicato* *mit Fingernägeln "schlagen"* *ff* *pp* *mp* *Ped.* *col Ped.*

33 *5:4* *8+1 16* *3* *Singstimme* *p*

Bar. was Er - len - kö - nig mir lei - se ver - spricht? Sei ruh - ig, blei - be

Klav. *mp* *p* *3* *3* *3* *3* *ff* *mfpp* *ord.* *8^{ub}*

36 *pp* *3* *gliss.* *f*

Bar. ruh - ig mein Ki - n - d, in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wi - n - d

Klav. *mp* *pp* *3* *f* *Ped.* *Ped.* *** *Ped.* *** *Ped.* *** *Ped.* *** *col Ped*

40

Bar. *pp* *mp*

Willst, fei - ner Kna - - be,

Klav. *sub p* *ff* *pp* *pizzicato* *8va*

Ped. ** Ped.* Ped.*

43

Bar. *pp* *mp* *p* *mf*

du mit mir geh - n? Mei-ne Töch - ter so - llen

Klav. *(loco)* *8va* *(loco)*

Ped. *Ped.*

45

Bar. *p* *mf* *p*

dich war - - - ten schön

Klav. *Ped.* *Ped.*

46

Bar. *p* *mf*

Mei - ne Töch - ter füh - - - ren den

Klav. *pp* *ord.* *mp* *3* *una corda*

Ped. *Ped.*

47 *p* *mf* *mp* *p* *mp* *p* *mp*

Bar. nächt - li-chen Reihn Und wie - gen und tan - zen

Klav. *pp* *mp* *p*

Ped. Ped. una corda col Ped.

49 *mp* *p* *mf* *pp* *ff*

Bar. und sin - gen dich ei - tiefstmög - liche Töne - n

Klav. *ppp* *pp* *sfz* *pp*

8+3/16 7/16 8+3/16 8+3/16

8va 8vb

52 Sprechstimme geflüstert ad lib. in normale Sprechstimme übergehen

Bar. Mein Va-ter, mein Va-ter, und siehst du nicht dort

Klav. *p* *crescendo*

8+3/16 7/16 8+3/16 3/4

8vb Ped. *

55 *un poco rubato* *7:6* *4:5* Singstimme *p non rubato*

Sprechst. Erl - kö-nigs Töch-ter am düs-tern Ort? Mein Sohn, mein

Klav. *ff* *sfffz sub. pp*

(8)

80 Sprechgesang ord.

Bar. Er hält in Ar-men das äch-zen-de Ki - - - nd

Klav. *mf p* *mf p* *f*

(8) Ped. * Ped. * sempre col Ped.



83 Ritenuto poco rall. . . . molto rit. ♩ = ca. 60

Bar. er - rei - - - cht den Hof mit Mü-he und No - t

Klav. (8) (loco) Ped. *



87 *pp/p rubato ad lib.* Sprechstimme *mf* geflüstert *p* (reglos verharren)

Bar. In sei - nen Ar-men das Kind war tot.

Klav.

Fine